



# STUDIENFÜHRER

## HWS 2022/23

# Liebe Erstsemester,



herzlich willkommen zu Eurem Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim.

Wie Ihr bereits wisst oder es bald herausfinden werdet, zeichnet sich dieser Studiengang durch seine Exzellenz in ganz Deutschland und sogar über die Landesgrenzen hinaus aus. Dies zieht Studierende mit großer Leistungsfähigkeit aus aller Welt an. Nun seid auch Ihr Teil dieser herausragenden und anspruchsvollen Institution. Dieses großartige Potential könnt Ihr gemeinsam mit Euren Kommilitonen entfalten und wir freuen uns, Euch auf diesem prägenden, zukunftsweisenden Weg begleiten zu dürfen.

Euch wird schnell auffallen, dass sich das Studentenleben in einigen Punkten vom Schulalltag unterscheidet. Ihr werdet mit Sicherheit mehr gefordert, müsst Verantwortung übernehmen und Eigenständigkeit beweisen. Doch vergesst dabei nicht, dass Euch das Studium auch Spaß bereiten sollte und einen einmaligen Abschnitt Eures Lebens darstellt. Anders als in der Schule bietet Euch das Studium weitaus mehr Möglichkeiten und Freiräume in der persönlichen Entwicklung und der Ausgestaltung der Studiensemester.

Bei dieser Ausgestaltung wollen wir, die Fachschaft BWL, Euch bestmöglich zur Seite stehen. Der folgende Guide soll Euch während Eurer gesamten Zeit in Mannheim begleiten und Fragen rund um die Universität, das Studium und den Alltag beantworten. Natürlich unterstützen wir Euch auch während des Semesters mit zahlreichen Services, wie beispielsweise unserer Website, dem regelmäßigen Newsletter, Updates in den sozialen Medien und vielem mehr.

Nun sollte Eurem erfolgreichen Start in das Studium nichts mehr im Wege stehen und wir freuen uns, Euch alle sehr bald kennenzulernen. Für weitere Fragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung!

Ich wünsche Euch im Namen der Fachschaft viel Erfolg beim Studium und eine einzigartige, unvergessliche Zeit hier in Mannheim.

*P. Schulze - Bahr*

Peer Schulze-Bahr  
Sprecher der Fachschaft BWL der Universität Mannheim

## Inhalt

Fachschaft.....	4
Wer ist die "Fachschaft" überhaupt? .....	4
Services .....	6
Events .....	7
Struktur des Studiums.....	9
Grundstruktur .....	9
Bereichsübersicht .....	10
Veranstaltungsübersicht für das erste Semester .....	10
Veranstaltungsübersicht für das zweite Semester .....	12
Veranstaltungsübersicht für das dritte Semester.....	15
Veranstaltungsübersicht für das vierte Semester .....	17
Veranstaltungsübersicht für das fünfte Semester (Auslandssemester).....	19
Veranstaltungsübersicht für das sechste Semester.....	20
Wissenswertes zum Studium .....	21
Veranstaltungen .....	21
Prüfungen .....	23
Klausuren .....	23
Noten und Rankings.....	24
Auslandsuniversitäten .....	25
Dekanat, Prüfungsausschuss & Studienbüro.....	26
Sonstiges .....	27
Studierendenportal & Ilias .....	28
To Do Liste .....	29
Uni Mannheim .....	30
Die Universität .....	30
Campusplan.....	31
Nützliches.....	33
Eure Notizen.....	41

## Fachschaft

### Wer ist die "Fachschaft" überhaupt?

Die Fachschaft hat in erster Linie eine zentrale Aufgabe: die Vertretung Eurer Interessen, also die Interessen aller Studierenden des Studiengangs BWL. Vertreten werden sie durch die „Interne“, die aus sechs Personen besteht. In der ESEF und in den kommenden Semestern werdet ihr uns noch öfter sehen, daher wollen wir uns hier einmal kurz vorstellen:



Peer Schulze-Bahr

Als **Sprecher** ist es meine Aufgabe, den Studiengang sowohl nach innen als auch nach außen zu repräsentieren. Wir stehen in engem Kontakt mit dem Dekanat, den Professoren und den Studierenden, um einen guten Überblick zu behalten.



Paul Jacob

Als **Finanzreferent** kümmere ich mich um alle finanziellen Fragen und Aufgaben der Fachschaft. Ich helfe bei der finanziellen Planung diverser Events, stelle Kalkulationen auf und dokumentiere alles sorgfältig.



Paula Jutt

Als **stellvertretende Sprecherin** ist meine Aufgabe ebenfalls die Repräsentation des Studiengangs. Des Weiteren stehe ich im engen Kontakt zum Dekanat und bin für die interne Organisation zuständig.



Lilli Zahn

Als Vorstand für **Lehre, Dialog und Evaluation** bin ich verantwortlich für die Kommunikation der Lehre, stehe im engen Kontakt mit den Lehrstühlen und sitze in der Studienkommission, dem Fachschaftsrat und dem Fakultätsrat. Ich bin Ansprechpartnerin für alle Themen und Probleme, die im Zusammenhang mit den Fächern des Studiengangs und deren Evaluation stehen.



Justus König

Als Vorstand für **Marketing, PR und IT** bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung der Fachschaft verantwortlich. Hierunter fällt auch die Präsentation unserer Arbeit und Events über verschiedene Medien wie Facebook, Instagram oder die Fachschaftswebsite. Außerdem bin ich Ansprechpartner für alle Anliegen bezüglich der Webseite und kümmere mich um die interne IT.



Marie Sommerfeld

Als Vorstand für **Eventmanagement und Sponsoring** bin ich neben alltäglich anfallenden Aufgaben zur Verbesserung des Studiengangs verantwortlich für alle Arten von Events, wie zum Beispiel das Fachschaftswochenende. Außerdem bin ich Ansprechpartnerin für Unternehmenskooperationen aller Art.

Unsere Aufgabe nehmen wir auf drei verschiedenen Ebenen wahr.

## 1) Akademische Mitbestimmung

Dazu gehören unter anderem die studentische Vertretung im Fakultätsrat und der Studienkommission sowie die jährlichen Gespräche mit Professoren. In der Vergangenheit haben wir auf diese Weise viele maßgebliche Verbesserungen unseres Studiengangs bewirken können. Dazu zählen zum Beispiel die Einführung eines Wahlbereichs im vierten Bachelor-Semester, die Erweiterung der Möglichkeiten für einen Englischnachweis im Bewerbungsprozess oder auch das Ermöglichen der Um- bzw. Abmeldung von Klausuren bis drei Tage vor dem Klausurtermin.

### Fakultätsrat

- i** Der Fakultätsrat berät in allen Angelegenheiten, die für die Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung sind. Der Fakultätsrat wählt den Dekan und die Prodekane. Seiner Zustimmung bedürfen unter anderem die Besetzungsvorschläge für Berufungskommissionen, Berufungsvorschläge und Honorarprofessuren, die Struktur- und Entwicklungspläne der Fakultät, die Bildung, Veränderung und Aufhebung von Einrichtungen der Fakultät und die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die Amtszeit der übrigen Wahlmitglieder 4 Jahre.

### Studienkommission

- i** Die Studienkommission befasst sich mit Aufgaben, die im Zusammenhang mit Lehre und Studium stehen. Dazu gehören die Entwicklung von Verfahren zur Bewertung und Verbesserung der Qualität der Lehre, das Ausarbeiten von Reformprojekten zur Weiterentwicklung des Studiums und die Erörterung der von Studierenden vorgebrachten Kritik an Veranstaltungen bzw. von Fragen in Verbindung mit der Prüfungsordnung.

Die Studienkommission ist ein Ausschuss des Fakultätsrates. Sie besteht aus bis zu 10 Mitgliedern, davon 4 Studierende. Aus der Professorenschaft wird für 4 Jahre ein Studiendekan gewählt, der der Studienkommission vorsteht.

## 2) Studentische Selbstverwaltung

Seit dem Herbst-/Wintersemester 2013 ist die studentische Selbstverwaltung mittels der "Verfassten Studierendenschaft" (kurz: VS) institutionalisiert. Dies bedeutet eine Abkopplung gewisser studentischer Angelegenheiten von der Universität, die zwar mehr Freiheiten, aber auch mehr Pflichten mit sich bringt. So müssen sich nun der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz: AStA) und auch die Fachschaften selbst finanzieren und einen eigenen Haushalt basierend auf Euren VS-Beiträgen, die zurzeit

14 Euro betragen, erstellen. Zum Beispiel haben die Studierenden - vertreten durch den AStA - die alleinige Verhandlungsmacht bei der Preisgestaltung des Semestertickets gegenüber dem Rhein-Neckar-Verbund (kurz: RNV) ohne Einbindung des Studierendenwerks. Zudem ist die VS bei der Auswahl ihrer Services nicht mehr von Budgetentscheidungen der Universität abhängig, da sie sich selbst finanziert.

Die VS besteht aus dem Studierendenparlament (kurz: StuPa), dem AStA und den einzelnen Fachschaften und Fachbereichsvertretungen, die sich innerhalb des Fachschaftsrates organisieren. Die Fachschaften erhalten einen Teil der VS-Beiträge, um Services anbieten zu können (Erstsemestereinführung, Broschüren etc.) und unsere Uni zum Beispiel auf der Bundesfachschaftenkonferenz repräsentieren zu können.

### Fachschaftsrat

- i** Der Fachschaftsrat erörtert fakultätsübergreifende Studienangelegenheiten, die sich aus der Mitarbeit der studentischen Vertretungen in den Gremien ergeben. Weiterhin dient er dem Informationsaustausch zwischen den Fachschaften. Dem Fachschaftsrat gehören je drei entsandte Vertreter jeder Fachschaft sowie die Mitglieder des AStA mit beratender Stimme an.

## 3) Events und Services

Abgesehen von der inhaltlichen und repräsentativen Arbeit der Fachschaft BWL auf Fakultäts- und Fachschaftsebene bieten wir zahlreiche Events und Services für die Studierenden direkt an. Dazu zählen beispielsweise die Erstsemestereinführung für den Bachelor und Master, die Bücherbörse oder natürlich die legendären Schneckenhoffeten. Weitere Infos zu unseren Events und Services findet Ihr im folgenden Abschnitt.

### Services

#### Bücherbörse

Die Bücherbörse der Fachschaft soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, gebrauchte Bücher, die für das BWL-Studium relevant sind, zu kaufen bzw. zu verkaufen. Oftmals werden die Bücher nur ein Semester lang benutzt, weshalb es sich anbietet, sie anschließend weiterzuverkaufen und so anderen Studenten zu ermöglichen, die Bücher vergünstigt zu beziehen.

Wo und wann genau die Bücherbörse stattfinden wird, werdet Ihr rechtzeitig auf Instagram und unserer Webseite erfahren.

- i** Wie? Ihr gebt die Bücher bei uns ab und bestimmt den Preis, den Ihr verlangen wollt. Wird Euer Buch anschließend zu diesem Preis verkauft, erhält die Fachschaft 10 Prozent des Verkaufspreises, der Restbetrag

wird Euch direkt auf Euer Konto überwiesen. Ihr könnt das abgegebene Buch auch gerne wieder abholen oder den Preis ändern lassen. Eine Liste dazu, welche Bücher wir entgegennehmen, findet Ihr auf unserer Homepage.

## Homepage

Auf unserer Fachschafts-Homepage (<http://fsbwl.de/>) findet Ihr allgemeine Informationen rund um das Thema Mannheim, Studium und Fachschaft. Dort halten wir Euch immer auf dem Laufenden, sei es über Dekanatsangelegenheiten, Termine für Klausuranmeldungen oder die Fotos der letzten Schneckenhof-Party - ein Klick lohnt sich immer!



## Erstsemestereinführung

Die ersten Wochen des Studiums sind eine ereignisreiche und spannende Zeit: Ihr lernt viele neue Leute kennen, schließt erste Freundschaften und lernt langsam, was es bedeutet „Studierende\*r“ zu sein. Wir geben uns viel Mühe, um Eure erste Woche in Mannheim unvergesslich zu machen.

Wir wünschen Euch dabei ganz viel Spaß und einen unvergesslichen Start in Euer Studium!

## Lehrpreisvergabe

Teil unserer Arbeit als Studierendenvertretung ist es, uns in die Bewertung der Lehre einzubringen, weshalb wir jährlich den Fachschaftslehrpreis für besondere Lehrleistungen vergeben. Um den Lehrpreis im kommenden Jahr wieder verleihen zu können, freuen wir uns sehr über Eure Vorschläge und Anregungen.

## Lehre

Außerdem bemüht sich die Fachschaft BWL darum, sowohl das hohe akademische Niveau und damit die hohe Reputation des Studiengangs aufrecht zu erhalten als auch das Lernen für die Studierenden so angenehm wie möglich zu gestalten. Ziel ist es, dass viele Elemente der während der Corona-Pandemie erfolgreich umgesetzten E-Learning-Angebote als fester Bestandteil in die Lehre aufgenommen werden.

## Events

### Events außerhalb von Corona

Wenn die Welt gerade nicht von einer Pandemie heimgesucht wird, veranstaltet die Fachschaft viele Events, bei denen sich Studierende untereinander kennenlernen können. Die beliebtesten sind das sogenannte Running-Dinner

oder Running-Cocktail. Das Prinzip von diesen Veranstaltungen ist es, mit einem Teampartner bei drei unterschiedlichen Teams seine Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise zu essen oder jedes Mal ein Cocktail zu trinken. Am Ende des Abends, wenn alle dann schon super gelaunt sind, lässt man den Abend gemeinsam im Tiff ausklingen.

Weitere Highlights des Semesters sind der Stuttgarter Wasen Besuch oder das von der WHU veranstaltete Euromasters Turnier.

## Social Events

Jedes Semester organisiert die Fachschaft BWL einen Stand auf dem Universitätsgelände, dessen Gewinne traditionell an eine wohltätige Organisation gespendet werden.

In der Vorweihnachtszeit geschieht dies in Form unseres traditionellen Glühweinstandes. Im vergangenen Jahr wurden die Erlöse dabei an das „Kinderhospiz Sterntaler e.V.“ gesendet. Diese Organisation unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder sowie deren Familien.

Die Fachschaft freut sich auf rege Unterstützung und hofft, alljährlich wieder einen stattlichen Betrag für einen guten Zweck spenden zu können.

## Jazz im Schloss

Ein bisschen Stil gefällig? Jedes Semester organisieren wir - die Fachschaft



BWL - mit viel Spaß und Leidenschaft eine Konzertreihe der besonderen Art! Jazz im Schloss bietet nicht nur die perfekte Location, um mit Freunden einen angenehmen Abend zu verbringen und dabei die Breite des Weinangebots zu erkunden, sondern hält auch etwas für die Ohren bereit. Ob spritzige Big Bands, fesselnde Solokünstler oder traumhafte Ensembles, die Auftritte treffen immer wieder auf große Begeisterung des Publikums. Mit Jazz im

Schloss ist ein kulturelles Event an der Universität geschaffen worden, das nicht nur Studierende sondern auch Professoren, Mitarbeiter und externes Publikum anspricht.

Es ist also nicht nur für alle Jazz- und Weinliebhaber ein Muss!

## Schneckenhof Fete

Verpasst auf keinen Fall die legendären Schneckenhof-Feten an der Uni! Während des Semesters wird jeden Donnerstagabend gefeiert!

Die Studentenpartys werden von den einzelnen Fachschaften oder dem AStA veranstaltet und finden im Schneckenhof statt. Die Partys stehen immer

unter einem Motto, welches jede Party einzigartig macht.

Die Schneckenhof-Feten sind immer eine tolle Möglichkeit, mit euren Freunden zu feiern und gehören in Mannheim einfach dazu!

Hierbei zählen die von der Fachschaft BWL organisierten Feten zu den wohl legendärsten und sind daher über die Grenzen Mannheims bekannt. Schaut auf [schneckenhof.de](http://schneckenhof.de) für ein paar Bilder und Eindrücke vorbei!



## **Struktur des Studiums**

### **Grundstruktur**

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim bietet Euch das Erlangen einer umfassenden wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenausbildung sowie Fähigkeiten in sogenannten Schlüsselqualifikationen wie zum Beispiel Managerial Skills.

Das Studium verfügt mit einem integrierten Auslandsaufenthalt und dem Bereich Fremdsprachenkompetenz, der die Neuerlernung oder Vertiefung einer Fremdsprache ermöglicht, über ein einzigartiges internationales Profil. Im Rahmen der Fremdsprachenkompetenz könnt Ihr eine von sechs Sprachen (Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch und Spanisch) wählen.

Für alle Studierenden eines Jahrgangs ist das fünfte Semester das so genannte Study Abroad Semester. Dieses verbringen die meisten Studierenden des Bachelorstudiengangs BWL an einer ausländischen Partnerhochschule. Die Fakultät pflegt Kontakte zu über 200 Partneruniversitäten auf allen Kontinenten. Alternativ ist es möglich, das Auslandssemester als sogenannter Freemover an einer ausländischen Hochschule zu verbringen. Dies erfordert jedoch etwas mehr eigenständige Organisation. Im Auslandssemester habt Ihr die freie Wahl an Kursen (mind. 50% BWL), welche nach Genehmigung mit dem Dekanat voll angerechnet werden.

Neben zahlreichen Fächern aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre stehen im Wahlpflichtbereich im vierten Semester Vertiefungen in rechtswissenschaftlichen Kursen wie auch in der Volkswirtschaftslehre zur Wahl. Auch der Wahlpflichtbereich Managerial Skills bietet eine weite Bandbreite an Kursen. Wer seine Methoden- und Organisationskompetenz verbessern möchte, kann beispielsweise Kreativitätstechniken, Mindmapping oder Zeit- und Selbstmanagement in seinen Studienplan integrieren.

Abgeschlossen wird das Studium mit der Bachelorarbeit am Ende des sechsten Semesters. Als die größte Fakultät der Betriebswirtschaftslehre in Deutschland habt Ihr die Wahl zwischen 48 Professor\*innen, die alle unterschiedlichsten Spezialgebiete haben, bei denen Ihr Eure Abschlussarbeit verfassen könnt.

## Bereichsübersicht

Das Studium umfasst Teilbereiche im Umfang von 180 ECTS-Punkten (Leistungspunkte). Ein ECTS entspricht einem Arbeitsaufwand von ungefähr 30 Stunden pro Semester.

Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	19 ECTS
Betriebswirtschaftslehre	78 ECTS
Volkswirtschaftslehre	16 ECTS
Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht	14 ECTS
Wahlbereich	4 ECTS
Ethik und Wissenschaftliches Arbeiten	4 ECTS
International Studies	33 ECTS
Bachelorarbeit	12 ECTS
<b>Summe</b>	<b>180 ECTS</b>

Für (fast) jedes Modul der einzelnen Teilbereiche findet am Ende des Semesters eine Klausur statt. Nicht bestandene Klausuren müssen zum nächsten Termin (am Ende der vorlesungsfreien Zeit) wiederholt werden oder können wahlweise auch erst zu diesem Termin angemeldet werden. Eine Klausur kann bei Nichtbestehen nur einmal wiederholt werden. Nach einem erneuten Nichtbestehen derselben Klausur werdet Ihr zwangsexmatrikuliert. Eine Ausnahme (die sogenannte Jokerregelung) wird weiter unten genauer beschrieben.

## Veranstaltungsübersicht für das erste Semester

### CC 301 Analysis

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung
ECTS	5
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Die Veranstaltung befasst sich mit Grundlagen und wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungen der Analysis:

- Funktionen von zwei Variablen
- Partielle Ableitungen
- totales Differential
- Optimierung unter Nebenbedingungen
- lineare Approximation

### CC 302 Finanzmathematik (FiMa)

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	3
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 45 min.

Diese Veranstaltung befasst sich mit Grundlagen und betriebswirtschaftlichen Anwendungen der Finanzmathematik:

- Zins- und Zinseszinsrechnung
- Investitions- und Rentenrechnung
- Kredit- und Tilgungsrechnung
- Kurs- und Renditerechnung

Die Veranstaltung findet in der ersten Hälfte des Herbst-/Wintersemesters statt.

### CC 303 Quantitative Methoden (QM)

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	3
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 45 min.

Diese Veranstaltung befasst sich mit Grundlagen und betriebswirtschaftlichen Anwendungen der linearen Algebra:

- Matrixrechnung
- Lineare Gleichungssysteme
- Simplex-Algorithmus

Die Veranstaltung findet in der zweiten Hälfte des Herbst-/Wintersemesters statt.

### ACC 300 Introduction to Financial Accounting

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min. & Präsentation im Rahmen der Übung

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen umfassenden Einblick in die einzelnen Teilbereiche der Buchführung und den Jahresabschluss. Den thematischen Schwerpunkt bilden:

- Buchführungsgrundsätze
- Buchungstechniken
- Herstellungskosten und Ergebnisrechnung

Die Übungen basieren dabei auf Vorträgen von Kleingruppen.

## MAN 301 Strategic and International Management / Management I

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Theorien, Forschungsergebnisse und aktuelle Themen aus den Bereichen des strategischen und internationalen Managements:

- Grundlegende Funktionen des Managements
- Verhalten von Individuen und Gruppen in Organisationen
- Grundlagen der Entscheidungstheorie
- Internationalisierungsstrategien

## ECO 301 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre/VWL

Veranstaltungstyp	2 Vorlesungen/Woche mit begleitender Übung
ECTS	8
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 120 min.

Die Veranstaltung gibt eine umfassende Einführung in das Fachgebiet der Volkswirtschaftslehre und erläutert grundlegende Phänomene, Zusammenhänge und Analysemethoden der Mikro- und Makroökonomik. Beispielhafte Themen sind:

- Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten
- Unvollständiger Wettbewerb
- Geld und Inflation
- Europäische Währungsunion

## Veranstaltungsübersicht für das zweite Semester

### IS 301 Foundations of Information Systems/Wifo I

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Einführung in den Aufbau von Informationssystemen
- Datenbanksysteme (Structured Query Language)
- Entwicklung von Informationssystemen
- Management von Informationssystemen

## MKT 301 Marketing I

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung, Tutorium und Case Study
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min. und Case Study

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Konzepte des Konsumentenverhaltens
- Grundlage der Marktforschung
- Grundlagen der Produkt-, Preis- und Kommunikationspolitik
- Grundlagen der Distributions- und Vertriebspolitik

## FIN 301 Investments and Asset Pricing/Fiwi I

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Investitionsentscheidungen (Barwert, Interner Zinsfuß)
- Rendite und Risiko (Portfoliotheorie)
- Kapitalkosten bei Unsicherheit (CAPM, APT)
- Corporate Governance, Agency-Probleme und Behavioral Finance

## CC 304 Grundlagen der Statistik

Veranstaltungstyp	2 Vorlesungen/Woche mit begleitender Übung
ECTS	8
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 180 min.

Die Veranstaltung stellt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik dar. Die Themenauswahl umfasst unter anderem:

- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Eindimensionale Zufallsvariablen
- Mehrdimensional aller Verteilungen und Grenzwertsätze
- Parameterschätzung
- Testen von Hypothesen
- Regressionsanalyse

## Fremdsprachenkompetenz I/FSK I

Veranstaltungstyp	Eine oder zwei Übung(en)/Woche
ECTS	2
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung und/oder Hausarbeit
Sprache	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch

Die Inhalte und Ziele dieser Veranstaltung hängen von der gewählten Sprache sowie dem Level des Kurses ab. Das passende Level wird anhand eines Einstufungstests ermittelt. Dabei kann es pro Sprache mehrere Kurse verschiedener Levels geben, sofern die Teilnehmerzahlen ausreichend groß sind. Bei den Sprachen Französisch und Italienisch werden Vorkenntnisse vorausgesetzt, die etwa äquivalent zu mehrjährigem, erfolgreichem Schulunterricht zu sehen sind. Spanisch, Japanisch und Chinesisch können hingegen je nach studentischer Nachfrage/Interessenslage von Fortgeschrittenen sowie Anfängern belegt werden. Bei Englisch können Kurse verschiedener Levels zustande kommen.

Aufgrund des erhöhten Zeitaufwandes, den es bedarf, eine asiatische Sprache wie Japanisch oder Chinesisch zu lernen, werden zusätzlich zu den Pflichtveranstaltungen im zweiten und dritten Semester weitere Intensivkurse im vierten Semester angeboten, die vor allem Anfängern das Erlernen dieser Sprachen ermöglichen sollen.

## Wahlpflichtbereich B (Managerial Skills)

Veranstaltungstyp	Blockseminar an einem einzelnen Wochenende
ECTS	1
Prüfungsleistung	Anwesenheit

Im Wahlpflichtbereich B wählen Studierende ein Modul aus dem Bereich Managerial Skills. Die einzelnen hier belegbaren Module werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten. Der Bereich vermittelt je nach Belegung Grundlagen der Themenkomplexe Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz oder Sozialkompetenz (siehe Rhetorik-Modul).

## Veranstaltungsübersicht für das dritte Semester

### **FIN 401 Corporate Finance and Risk Management/Fiwi II**

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung
ECTS	6
Prüfungsleistung	Freiwillige Midterm-Prüfung, 45 min. Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Einführung in die moderne Theorie der Unternehmensfinanzierung
- Einführung in die Unternehmensbewertung und die Kapitalkostenrechnung
- Einführung in die wichtigsten Derivate (Futures, Swaps, Optionen)
- Einführung in das Risikomanagement des Unternehmens

### **TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung**

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Einkommensteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer
- steuerliche Gewinnermittlung, Substanzbesteuerung
- Abweichungsanalysen, Unternehmensbesteuerung und Steuerplanung

### **ACC 303 Financial Accounting I: Jahres- und Konzernabschluss**

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche auf Basis des deutschen Handelsrechts behandelt:

- Einführung in die Rechnungslegung
- Aktivierungs- und Passivierungsnormen
- Bewertungsnormen und Bilanztheorien im Überblick

## LAW 301 Bürgerliches Recht/Recht I

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit integrierter Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Recht der ersten drei Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie in das Handels- und das Gesellschaftsrecht. Zu den Themen gehören unter anderem:

- Teilnehmer am Privatrechtsverkehr
- Teilnahme am Privatrechtsverkehr durch Willenserklärungen
- Rechtswidrige Handlungen

## OPM 301 Operations Management

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management
- Planungsmethoden
- Grundzüge der Produktionsplanung
- Grundzüge der Transportplanung und des Bestandsmanagements

## Fremdsprachenkompetenz II/FSK II

Veranstaltungstyp	Eine oder zwei Übung(en)/Woche
ECTS	2
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung oder Hausarbeit
Sprache	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch

Die Veranstaltung zielt auf die Ergänzung der in Fremdsprachenkompetenz I gewonnenen sprachlichen Qualifikation ab. In den Veranstaltungen soll der allgemeine sowie fachsprachliche Wortschatz weiter vergrößert und bei der Produktion oder Übersetzung schriftlicher und mündlicher Texte angewandt werden.

## Veranstaltungsübersicht für das vierte Semester

### MAN 401 Organization and Human Resource Management/Management II

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Midterm-Prüfung, 45 min. Schriftliches Final Exam, 45 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Verhalten in Organisationen
- Organisationsstrukturen, Change Management
- Unternehmensmitbestimmung/Leadership
- Personalplanung, Personalauswahl, Personalentwicklung

### ECO 302 Mikroökonomik A/Mikro A

Veranstaltungstyp	2 Vorlesungen/Woche mit begleitender Übung
ECTS	8
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 120 min.

Die Veranstaltung erweitert und vertieft die in der Grundlagenveranstaltung „Grundlagen der VWL“ im Bereich Mikroökonomik vermittelten Zusammenhänge. Sie wird sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten. Zu den Themen gehören unter anderem:

- Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten
- Haushaltstheorie
- Entscheidungen unter Unsicherheit
- Intertemporale Entscheidungen
- Produktionstheorie
- Partielles und allgemeines Gleichgewicht
- Wohlfahrtsökonomie

### CC 306 Wirtschaftsethik

Veranstaltungstyp	Vorlesung
ECTS	3
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Die Veranstaltung befasst sich mit der ethisch-moralischen Verantwortung, die von Akteuren der Wirtschaft und der Unternehmen in Entscheidungsprozessen und im Handeln für ihre jeweilige Institution zu übernehmen ist, um den Unternehmenserfolg auf verantwortbare Weise zu erzielen.

## LAW 302 Handels- und Gesellschaftsrecht/Recht II

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit integrierter Übung und Tutorium
ECTS	8
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 120 min.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das Wissen des Rechts der ersten drei Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie des Handels- und des Gesellschaftsrechts vertieft. Der Fokus liegt dabei auf den für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebieten des bürgerlichen Rechts und Wirtschaftsprivatrechts. Zu den Themen gehören unter anderem:

- Abtretung und Schuldübernahme
- Erlöschen von Forderungen
- Kauf-, Werk- und Geschäftsbesorgungsverträge
- Sachenrecht
- Personengesellschaftsrecht

### Basic Academic Skills

Veranstaltungstyp	Bestehend aus drei Präsenzblöcken
ECTS	1
Prüfungsleistung	Unbenotete Studienleistung (Schreibaufgabe)

In der Veranstaltung Basic Academic Skills sollen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten erlangen, sowie Herangehensweisen an das wissenschaftliche Arbeiten erlernen. Zum Beispiel wird vermittelt, wie Arbeit strukturiert und gegliedert, mit Literatur umgegangen und richtig zitiert wird.

## Wahlpflichtbereich A

Veranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlmodul
ECTS	3
Prüfungsleistung	Abhängig vom Wahlmodul

Im Wahlpflichtbereich A wählen Studierende eines der hier aufgeführten Module aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaften oder der Volkswirtschaftslehre. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Inhalten findet Ihr im aktuellen Modulkatalog auf der Homepage des Dekansats BWL (<https://www.bwl.uni-mannheim.de/modulkatalog-bachelor-bwl/>). Zur Wahl stehen beispielsweise:



- ACC 451: Financial Accounting II: IFRS
- TAX 450: Taxation of Multinational Firms
- FIN 452: Corporate Governance
- FIN 453: Alternative Investments from an Institutional Investor's Perspective
- IS 451: Technical Fundamentals of Information Systems
- MAN 450: Entrepreneurship, Innovation and Business Model Design
- MAN 451: Einführung in das Nonprofit Management
- MAN 452: Einführung in das Public Management
- MAN 453: Thinking Beyond Boxes - Advance your Startup
- MAN 454: Science for Future
- MKT 450: Marketing Communications
- OPM 450: Decision-Making Tools for Managing Service Operations
- OPM 452: Processes and Strategies of Negotiations
- LAW 450: Sachen- und Kreditsicherungsrecht
- LAW 451: Vertiefung im Personengesellschaftsrecht
- Makroökonomik A

## Veranstaltungsübersicht für das fünfte Semester (Auslandssemester)

### International Studies

Veranstaltungstyp	Abhängig von den gewählten Kursen
ECTS	29
Prüfungsleistung	Abhängig von den gewählten Kursen

Studierende, die das fünfte Semester im Ausland verbringen, können sich an den Partnerhochschulen erbrachte Leistungen sowohl aus allen Bereichen der BWL anrechnen lassen wie auch Kurse, die dem Feld der „International Studies“ entsprechen. Für im Ausland erbrachte Prüfungsleistungen können bis zu maximal 29 ECTS angerechnet werden.

Genauere Informationen zur Kurswahl und allen anderen Fragen in Zusammenhang mit dem Auslandsstudium erhaltet Ihr frühzeitig auf den Informationsveranstaltungen zum Auslandssemester im ersten, zweiten und dritten Semester.

In Ausnahmefällen könnt Ihr vom Auslandssemester befreit werden.

Ihr habt darüber hinaus die Möglichkeit, an der IBEA Studienoption teilzunehmen. Mit IBEA studiert man in einer internationalen Studierendengruppe im vierten Semester in Mannheim und im Anschluss drei Semester im Ausland (USA, Singapur, Brasilien). Die Studiendauer verlängert sich auf insgesamt 8 Semester. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit eines Doppelabschlussprogramms des „Future Leader Programm“ an der Guanghua School of Management der Uni Peking. Die Bewerbung für beide Programme findet im 2. Semester statt. Mehr Informationen erhaltet Ihr auf der Website der Fakultät und in der Einführungswoche.

## Veranstaltungsübersicht für das sechste Semester

### IS 401 Integrated Information Systems/Wifo II

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Open-Book Exam, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Datenmodellierung und Einführung in die Prozessmodellierung
- Einsatz integrierter betrieblicher Anwendungssysteme
- Business Intelligence
- Planungs- und Kontrollsysteme

### ACC 403 Cost Accounting

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation, Kostenstellen- und Kostenartenrechnung
- Kostenverläufe und Kostenfunktionen
- Erfolgsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung
- Break-Even-Analyse
- Kosteninformationen für operative Entscheidungen
- Systeme der Kostenrechnung (z.B. Prozesskostenrechnung)

## MKT 401 Marketing II

Veranstaltungstyp	Vorlesung mit begleitendem Tutorium und Simulation
ECTS	6
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Strategisches Marketing
- B2B & B2C Marketing
- Dienstleistungsmarketing
- Kundensegmentierung, Positionierung und Zielgruppenansprache

## BT 450 Bachelorarbeit

Veranstaltungstyp	Keine
ECTS	12
Prüfungsleistung	Hausarbeit
Bearbeitungszeit	8 Wochen

Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema aus der Betriebswirtschaftslehre. Sie soll nachweisen, dass Sie innerhalb einer vorgegebenen Frist, mit begrenzten Hilfsmitteln und mit den gängigen wissenschaftlichen Methoden ein fachliches Problem selbstständig lösen können.

# Wissenswertes zum Studium

## Veranstaltungen

Die Lehre an der Universität wird in drei verschiedene Veranstaltungsmodelle aufgeteilt: Die Vorlesung, die Übung und das Tutorium.

### Vorlesung

Eine Vorlesung ist ein Vortrag eines Professors oder seines Assistenten, der dazu dient, neuen Stoff zu vermitteln. Es gibt meistens einen oder zwei Termine pro Woche, zwischen denen die Studierenden wählen können.

### Übung

Die Übungen dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Meistens werden konkrete Problemstellungen von Doktoranden oder anderen Mitarbeitern des Lehrstuhls erörtert und einzelne Aufgabenstellungen durchgesprochen und bearbeitet.

In manchen Fällen werden Vorlesung und Übung in einer Veranstaltung integriert angeboten. Das bedeutet, dass sie zu einer einzigen Veranstaltung verschmelzen. Auch gibt es den Fall, dass die Übung aus Vorträgen der Studierenden besteht, welche zur Vertiefung des Stoffes beitragen sollen.

## Tutorium

Die Tutorien werden von Studierenden gehalten, die selbst schon weiter fortgeschritten im Studium sind und in diesem Fach sehr gute Prüfungsleistungen erbracht haben. Der Stoff aus Vorlesung und Übung wird dabei noch einmal schwerpunktmäßig durchgesprochen und Aufgaben bearbeitet. Neben den Übungen bieten die Tutorien durch die verhältnismäßig kleinen Gruppen eine gute Atmosphäre, um Fragen zu stellen.

## Anmeldeverfahren

Für einige Übungen und Tutorien müssen die Studierenden sich anmelden. Hierfür gibt es verschiedene Anmeldeverfahren wie das Aufstellen von Prioritäten. Über die Anmeldefristen (erst nach Vorlesungsbeginn) sowie das verwendete Anmeldeverfahren werdet Ihr jedoch rechtzeitig von den zuständigen Dozenten (oder auch von uns) informiert.

## Begriffserklärungen der Veranstaltungsformate in Corona-Zeiten

- **Präsenz live:** Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
- **Digital live:** Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich digital und synchron statt, z. B. über Zoom-Sitzungen.
- **Digital recorded:** Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Form von digitalen Aufzeichnungen statt, die zeitunabhängig angesehen werden können.
- **Digital live & recorded:** Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich digital statt. Die Formate (z. B. Zoom-Sitzungen) werden aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.
- **Präsenz/live & digital/live:** Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt. Die Präsenzveranstaltung wird gleichzeitig in Zoom übertragen, sodass Studierende vor Ort oder über Zoom zum Veranstaltungszeitpunkt teilnehmen können.
- **Präsenz/live & digital/recorded:** Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt. Die Präsenzveranstaltung wird gleichzeitig aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

## Anwesenheitspflicht

An der Universität Mannheim besteht keine allgemeine Anwesenheitspflicht. Es ist jedem Studierenden selbst überlassen, ob und welche Veranstaltungen besucht werden. In manchen Fällen kann es von Vorteil sein, eine Veranstaltung regelmäßig zu besuchen, da Lösungen für Übungen oder Tutorien nicht zwangsläufig vom Lehrstuhl online gestellt werden. Der Besuch der Veranstaltung würde somit unnötiges Zusammensuchen von Unterlagen am Ende des Semesters ersparen. Des Weiteren gibt es einige Fächer, wie zum Beispiel

Fremdsprachenkompetenz oder Managerial Skills, die einen diskursiven Charakter haben und deshalb aktive Mitarbeit (und damit auch Anwesenheit) erfordern.

## **Prüfungen**

### **Orientierungsphase**

Während des Studiums ist eine Orientierungsphase abzulegen. Bei der Orientierungsphase geht es darum, dass bis zum Ende des zweiten Fachsemesters mindestens 44 ECTS erbracht werden sollten und bis zum Ende des dritten Fachsemester erbracht werden müssen. Dies ist durch die Teilnahme an der Mehrzahl der Veranstaltungen und dem Bestehen der Prüfungen jedoch gewährleistet. Sind diese ECTS nicht spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemester erbracht, erlischt der Prüfungsanspruch und man wird exmatrikuliert.

Mit Abschluss der Orientierungsphase sollen die Studierenden nachweisen, dass sie über die notwendigen Grundlagen für ein weiteres erfolgreiches Studium verfügen. Sie dient aber auch zur Selbstkontrolle über den eigenen Kenntnisstand in den Grundlagen des Studiengangs.

### **Jokerregelung**

Im Bachelorstudiengang BWL können Prüfungen, die nicht bestanden wurden, grundsätzlich einmal wiederholt werden. Bei Nichtbestehen des zweiten Prüfungsversuches (Wiederholungsversuch) kann der Studierende in höchstens zwei Fällen während des gesamten Studiums eine zweite Wiederholung (Joker = 3. Versuch) unternehmen.

Von der Regelung des Jokers sind Prüfungen der Orientierungsphase sowie der Abschlussarbeit ausgenommen.

Solltet Ihr euch einmal in der Situation befinden, eine Prüfung ein zweites Mal wiederholen zu müssen, informiert euch auf jeden Fall beim Studienbüro über eure Möglichkeiten!

## **Klausuren**

### **Klausuranmeldung**

Die Studierenden haben in den meisten Fällen (beachtet unbedingt die Ausnahmen wie z.B. Prüfungen des Wahlpflichtbereiches A!) die Möglichkeit, sich für einen Prüfungstermin am Anfang der vorlesungsfreien Zeit (1. Termin) oder für einen Prüfungstermin am Ende der vorlesungsfreien Zeit (2. Termin) anzumelden. Diese Wahl wird jedem frei überlassen. Die Prüfungstermine sowie die Anmeldefristen werden vom Studienbüro festgelegt und sind frühzeitig auf der Homepage einzusehen.

Auch der Rücktritt von Prüfungen im Krankheitsfall ist möglich. Jedoch nur mit einem Attest, welches umgehend im Studienbüro eingereicht werden

muss. Mehr Informationen hierzu gibt es auf den Webseiten des Studienbüros.

## **Klausurkorrektur**

Nachdem die Klausur geschrieben wurde, kann es unterschiedlich lange dauern, bis die Studierenden ihre Noten erhalten. Multiple-Choice Klausuren sind meistens relativ schnell korrigiert und die Lösungen zur Selbstkontrolle werden oft noch am Abend der Klausur von dem jeweiligen Lehrstuhl online gestellt. Es kann jedoch auch vorkommen, dass die Korrektur bis zu sechs Wochen dauert, wenn es sich zum Beispiel um eine individuelle, handschriftliche Klausur wie in der Fremdsprachenkompetenz handelt. Sobald die Klausuren korrigiert sind, werden die Noten im Studierendenportal zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

## **Klausureinsicht**

Es besteht die Möglichkeit, dass die Studierenden ihre korrigierte Klausur einsehen. Somit könnt Ihr Euch Eure Fehler anschauen und aus diesen (besonders bei Nichtbestehen der Klausur) für die Zukunft lernen. Hin und wieder kommt es natürlich vor, dass Punkte falsch zusammengezählt werden oder dem Korrigierenden sonstige Fehler unterlaufen. Die Studierenden können bei der Klausureinsicht bei solchen Fällen Beschwerde einreichen und auf eine bessere Note hoffen. Die Klausureinsicht wird von den Lehrstühlen angeboten und die Termine werden Euch entweder auf der Homepage des Lehrstuhls, auf Ilias oder per E-Mail mitgeteilt. Oftmals müsst Ihr Euch für die Klausureinsicht anmelden, damit die Mitarbeiter vor Ort den Andrang abschätzen und somit jedem Studierenden die nötige Aufmerksamkeit und Möglichkeit zur Fragenbeantwortung zukommen lassen können. Falls Ihr die Klausureinsicht eines Lehrstuhls verpasst haben solltet, gibt es die Möglichkeit die Klausuren nach Terminvereinbarung im Studienbüro der Universität einzusehen (<https://www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/pruefungen/pruefung-ablegen/klausureinsicht/>).



## **Noten und Rankings**

### **Klausurnoten**

Zur Bewertung einer Prüfungsleistung werden Noten zwischen 1,0 und 5,0 vergeben. Jede Note zwischen 1,0 und 4,0 kann durch das Erhöhen bzw. Erniedrigen der einzelnen Note um 0,3 bzw. 0,4 differenziert werden. Die beste Note ist also eine 1,0 gefolgt von einer 1,3; 1,7 und einer 2,0 und so weiter.

Jede Prüfung, die mindestens mit 4,0 bewertet wird, gilt als bestanden. Jede Prüfung kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung der Prüfung muss zum nächstmöglichen Termin erfolgen. Falls die Prüfung also zum 1. Termin nicht bestanden wurde, kommt es zur Wiederholung am Zweittermin, sonst zur Wiederholung zum 1. Termin des Folgejahres.

### **Vorläufige Durchschnittsnote und Abschlussnote**

Oftmals besteht der Bedarf nach einer vorläufigen Durchschnittsnote, welche Ihr am Expressschalter des Studienbüros erhaltet. Möglich ist diese gesonderte Auszeichnung auf Eurem Transcript of Records erst nach 30 geleisteten ECTS. Diese Note setzt sich - anders als die Endnote des Bachelors - aus allen geleisteten Prüfungsnoten gewichtet mit der Anzahl ihrer ECTS zusammen.

Die Endnote des Bachelors setzt sich hingegen aus den Endnoten der einzelnen Bereiche (siehe oben) zusammen, welche vor der Zusammenrechnung nach der ersten Kommastelle abgeschnitten werden. Der Notendurchschnittsrechner der Fachschaft (siehe unsere Homepage) bietet Euch einen einfachen Weg, Eure vorläufige Durchschnittsnote sowie die voraussichtliche Endnote auszurechnen.

### **Fächerranking**

Alle Studierenden haben die Möglichkeit nach jeder absolvierten Klausur das Fächerranking einzusehen. Dieses erhaltet Ihr am Expressschalter des Studienbüros und bietet die Möglichkeit zu sehen, wie Ihr mit Eurer Note im Vergleich zu den anderen Studierenden abgeschnitten habt. Dabei seht Ihr, wie viele Personen bei einer Klausur bessere Ergebnisse erzielt haben. Bei einer Klausur, die zum Beispiel 400 Personen mitgeschrieben haben, wärt Ihr mit einer 1,0 als 1/400 gerankt, während eine Note von 2,3 beispielsweise mit einem Fächerranking von 250/400 ausgewiesen werden könnte, sprich 249 Personen hätten eine bessere Note als eine 2,3.

### **Gesamtranking**

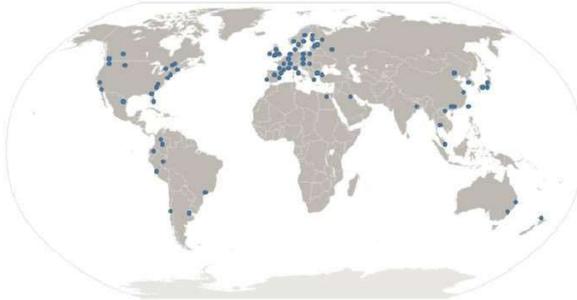
Wie auch das Fächerranking bietet auch das Gesamtranking die Chance zu sehen, wie Ihr im Vergleich zu Euren Kommilitonen steht. Dieses Ranking wird jedoch nur im 3. und im 5. Semester jeweils im Oktober erstellt und listet den eigenen Platz unter Einbezug aller Klausurleistungen auf.

### **Auslandsstudium**

#### **Partnerhochschulen**

Da Ihr i.d.R. verpflichtet seid, im fünften Semester ins Ausland zu gehen, müsst Ihr Euch im dritten Semester für eine von über 200 Partnerhochschulen. Bis zu sieben Prioritäten können bei der Bewerbung über das Auslandsteam BWL/AAA angegeben werden. Ihr werdet im Laufe des zweiten Semesters ausreichend über den Bewerbungsprozess informiert.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Nominierung der Sstudierenden an den Partnerhochschulen auf Basis der Noten, des Motivations Schreibens und der bisher erworbenen ECTS getroffen wird. Des Weiteren findet Ihr bereits jetzt



alles Wissenswerte auf den Seiten des Dekanats:

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/internationales/outgoings/bachelor-bwl/>

### **Freemover**

Außerdem habt Ihr die Option, Euch als Freemover an einer Auslandsuniversität zu bewerben, die kein Partner unserer Fakultät ist. Das Dekanat wird Euch auch über diese Option zu gegebener Zeit informieren.

## **Dekanat, Prüfungsausschuss & Studienbüro**

### **Dekanat**

Neben der Fachschaft sollte das Dekanat Eure erste Anlaufstelle bei studiumsbezogenen Problemen sein. Es ist unser wichtigster Partner bei Studienangelegenheiten.

Allgemeine Fragen zum Studium könnt Ihr bei der Studienberatung stellen unter: [bsc.bwl@uni-mannheim.de](mailto:bsc.bwl@uni-mannheim.de)

Für Fragen zum Auslandsemester könnt ihr Euch an die dafür zuständige Stelle wenden: [abroad.business@uni-mannheim.de](mailto:abroad.business@uni-mannheim.de)

Weitere studienrelevante Aufgaben des Dekanats sind:

- Auswahl und Zulassung von Studierenden
- Studiengangsmanagement
- Koordination von Auslandsbeziehungen und Studierendenaustausch
- Qualitätsmanagement und Akkreditierungen
- Unternehmenskooperationen
- Organisation der Absolventenfeiern

## Prüfungsausschuss

Sobald es um Noten oder Kurse geht, ist der Prüfungsausschuss Euer Ansprechpartner. So fallen z.B. die Anrechnung des Auslandssemesters oder die Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen in seine Zuständigkeit. Die allgemeine Anlaufstelle ist: [pa.bwl@bwl.uni-mannheim.de](mailto:pa.bwl@bwl.uni-mannheim.de)

Weitere studienrelevante Aufgaben des Prüfungsausschusses sind:

- Beratung im Hinblick auf Fragen zur Prüfungsordnung
- Beratung bei Härtefällen
- Zuteilung der Bachelor Abschlussarbeit
- Aussetzung Auslandssemester

## Studienbüro & Express Service

Um administrative Angelegenheiten kümmert sich das Studienbüro, z.B.:

- Transcript of Records (mit vorläufiger Abschlussnote nach mindestens 30 ECTS)
- Gesamt- und Fächerrankings
- Klausurenab-, -an- bzw. -ummeldung sowie Krankheitsfälle bei Klausuren
- Studienbescheinigungen/Semesterbeiträge/Rückmeldung
- Exmatrikulation

Allgemeine Anlaufstelle: [expressschalter@verwaltung.uni-mannheim.de](mailto:expressschalter@verwaltung.uni-mannheim.de)

## Sonstiges

### Newsletter des Dekanats

Im Newsletter, für den Ihr euch so schnell wie möglich anmelden solltet, findet Ihr wichtige studienrelevante Informationen und ausgewählte Angebote von den Unternehmenspartnern der Fakultät.

Das Dekanat ist auch auf Facebook und Instagram vertreten, wo es regelmäßig nützliche Informationen und interessante Artikel rund um unseren Studiengang postet. Ein "Gefällt mir" lohnt sich:

<http://www.facebook.com/University.of.Mannheim.Business.School>

<https://www.instagram.com/bsunimannheim/>



## Professorengutachten

Die meisten Stiftungen und Stipendienggeber, aber auch einige Hochschulen, bei denen Ihr Euch womöglich für ein Auslandssemester oder ein Masterstudium bewerben möchtet, verlangen ein oder mehrere Gutachten von Euren Hochschulprofessoren. Das Dekanat hat hierfür eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet.

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/studium/gutachten/>



## Frequently Asked Questions

Auf unserer Homepage haben wir für Euch ein FAQ eingerichtet, wo Ihr viele weitere Details erfahren könnt, die Euch eventuell noch unklar erscheinen. Ihr findet es unter <http://fsbwl.de/nuetzliches/faq>



## Studierendenportal & Ilias

Das Studierendenportal „Portal2“ und die Lernplattform ILIAS werden in den nächsten drei Jahren wichtige Begleiter für Euch sein, denn hier findet Ihr während Eures Studiums so gut wie alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen, Prüfungen und Co.

Das Portal<sup>2</sup> findet Ihr unter folgendem Link: <https://portal2.uni-mannheim.de>



Für die Anmeldung benötigt Ihr Eure Universitätskennung (RUM-Kennung), die Ihr mit Eurem Immatrikulationsbescheid erhalten haben solltet. Diese bildet sich aus Teilen Eures Vor- und Nachnamen.

Über den Reiter „Studienangebot“ > „Vorlesungsverzeichnis anzeigen“ findet Ihr alle Veranstaltungen, die von der Universität angeboten werden, nach den verschiedenen Studiengängen sortiert.

Um zu den Veranstaltungen des Bachelor BWL zu gelangen, müsst Ihr zunächst „Fakultät Betriebswirtschaftslehre“ und dann „Bachelor Betriebswirtschaftslehre 2012“ auswählen (2012 steht hierbei für die zugrunde liegende Prüfungsordnung). Nun solltet Ihr alle Eure Veranstaltungen semesterübergreifend, nach Modulen sortiert angezeigt bekommen.

Allerdings eignet sich das Vorlesungsverzeichnis nicht für die Veranstaltungsanmeldung. Dafür müsst Ihr den Studienplaner verwenden, welchen Ihr unter „Mein Studium“ findet. Für welche Veranstaltungen ihr Euch anmelden müsst, erfahrt Ihr in der ESEF in unserer Vorstellung „How to Uni MA“. Den Studienplan findet ihr außerdem in der Prüfungsordnung und im Modulkatalog.

Zur Prüfungsanmeldung gelangt Ihr über „Mein Studium“ > „Prüfungsverwaltung“ > „Prüfungsanmeldung“. Hier könnt Ihr auch nachträglich prüfen, ob Ihr Euch für alle Klausuren angemeldet habt und erfahrt über den Punkt „Notenspiegel“ Eure Prüfungsergebnisse.

Unter „Mein Studium“ > „Studienservice“ unter dem Reiter „Bescheinigungen“ gibt es zudem die Möglichkeit, eine Immatrikulationsbescheinigung herunterzuladen.

Da das Rechenzentrum immer daran arbeitet, das Portal<sup>2</sup> weiterzuentwickeln und zu verbessern, lohnt es sich, sich einfach mal durch die verschiedenen Menü-Punkte zu klicken und die möglichen Anwendungen für sich zu entdecken.

## Ilias

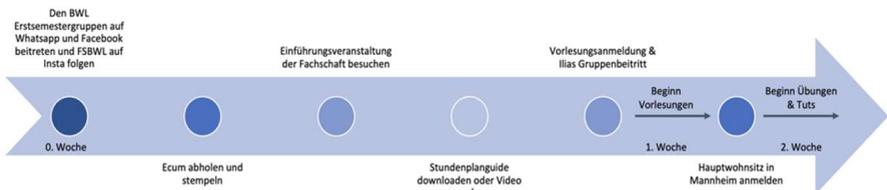
Ilias ist die Lernplattform der Universität Mannheim. Dort findet Ihr zum Beispiel Lernmaterialien Eurer Veranstaltungen und Foren, in denen Ihr Fragen zu einer Veranstaltung direkt an Lehrstuhlmitarbeiter richten oder Euch mit Euren Kommilitonen austauschen könnt. Dazu müsst Ihr Euch über <https://ilias.uni-mannheim.de/> einloggen. Wenn Ihr eine Veranstaltung über das Portal<sup>2</sup> belegt, werdet Ihr i.d.R. automatisch dem zugehörigen Ilias-Kurs hinzugefügt. Alternativ könnt Ihr auch nach gezielten Veranstaltungen suchen.



Der einzige Kurs, dem Ihr nicht automatisch hinzugefügt werdet und bei dem Ihr Euch direkt anmelden solltet, ist die Gruppe "Bachelor Betriebswirtschaftslehre", wo Ihr wichtige Informationen zu Eurem Studium zu findet.

## To Do Liste

Keine Panik bekommen, da alles sorgfältig in der Einführungswoche erklärt wird ;-)



Der Zeitstrahl zeigt die wichtigsten Sachen, die Ihr in den ersten Wochen machen bzw. wissen solltet. Zusätzlich empfehlen wir Euch Folgendes:

So früh wie möglich:

- Erste Informationen über die Erstsemester-Seite abrufen (Link solltet Ihr per Mail erhalten haben)
- Uni Apps downloaden (StudiPlus, DieBibApp)

### 0. Woche

- An den ESEF Veranstaltungen der Fachschaft teilnehmen
- Neue Kommilitonen kennenlernen

- Möglichst alle Einführungsveranstaltungen besuchen
- Sich über das Studium Generale und die Angebote des Instituts für Sport informieren
- Wohnsitz ummelden (auf dem Amt in K7 erhaltet Ihr ein kostenloses Semesterticket, wenn Ihr Mannheim als Erstwohnsitz anmeldet)

### 1. Woche

- Die ersten Vorlesungen besuchen (hier erhaltet Ihr alle notwendigen Informationen für das jeweilige Fach)
- Druckkonto einrichten. Es gibt zwei Druckkonten: BWL Pool (2 Cent pro Seite; L5 im 2.Stock links) und/oder Bibliothek (4 Cent pro Seite)
- Kick-Offs der Initiativen (und insbesondere den der Fachschaft am 12.09.2022, 19:00, Location wird noch bekanntgegeben) besuchen

### 2. Woche

- Zu den Übungen und Tutorien gehen
- Rundfunkbeitrag anmelden, Bafög anmelden, Krankenkassenbescheinigung absenden

## Uni Mannheim

### Die Universität

#### Key Facts (Stand 2022)

Profesor*innen	Rund 200
Davon Fakultät BWL	48 (10 Juniorprofessuren)
Wissenschaftliche Mitarbeiter	Rund 840
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter	Rund 570
Studierende	Rund 12.000
Davon Fakultät BWL	Rund 4.000
Gesamthaushalt	140 Mio Euro
Akkreditierung (Fakultät BWL)	„Triple Crown“= AACSB, EQUIS, AMBA

#### Geschichte

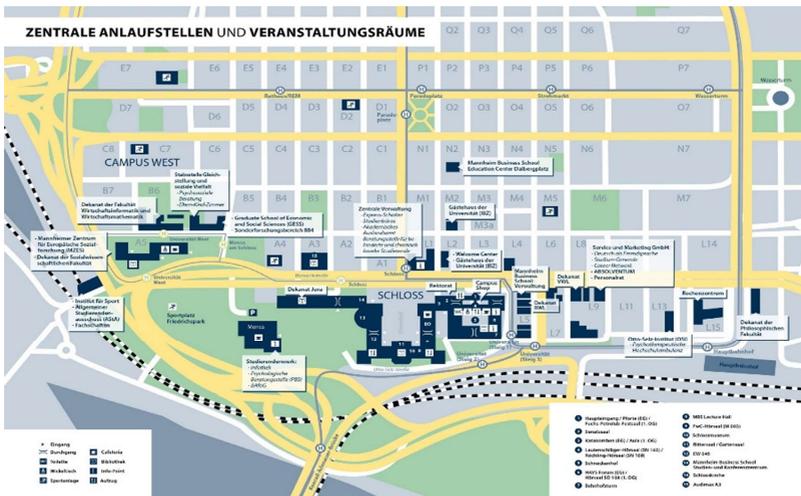
1907	<p>Gründung einer städtischen Handelshochschule in Mannheim 1907</p> <p>Eingliederung der Handelshochschule in die Universität Heidelberg von nationalsozialistischen Machthabern</p> <p>Elf jüdische Dozenten der Handelshochschule wurden Opfer des Holocaust, darunter auch der Rektor Otto Selz</p>
------	---

1946	<p>Neugründung der Hochschule als staatliche Wirtschaftshochschule</p> <p>Aus dieser Zeit stammt das Symbol der Universität, das durch die Quadrate die enge Verbindung mit der Stadt Mannheim symbolisiert. Die Umschrift <b>IN OMNIBUS VERITAS</b> ist der Satzung Karl-Theodors entnommen, mit der dieser die Kurpfälzische Akademie der Wissenschaften 1763 ins Leben rief</p> <p>„In Allem Wahrheit, sei das höchste Gesetz – in omnibus veritas suprema lex esto“ lautet das vollständige Zitat</p>	
1967	<p>Offizielle Ernennung zur Universität</p>	

Aktuell gibt es an der Universität Mannheim fünf Fakultäten:

- Fakultät für **BWL**
- Fakultät für **Rechtswissenschaft und VWL**
- Fakultät für **Sozialwissenschaften**
- **Philosophische Fakultät**
- Fakultät für **Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik**

## Campusplan



Von West nach Ost:

**AStA Haus (Parkring 39):** Gegenüber der A5 Bibliothek hat die **Fachschaft BWL** Räumlichkeiten im **AStA Haus** der Uni. Dort befinden sich auch die Räumlichkeiten des **Instituts für Sport**.

**Mensaria:** In diesem Gebäude sind die Mensa und greenes<sup>2</sup> untergebracht. Außerdem befinden sich in der Mensaria einige Büros des Studierendenwerks Mannheim, wo Ihr Euch zu Themen wie den Studierendenwohnheimen oder Bafög beraten lassen könnt.

**A3:** Das Quadrat A3 ist vor allem wegen des Raumes A3-001 - dem größten Hörsaal der Universität Mannheim – bekannt, in dem rund 600 Studierende Platz finden können. Außerdem ist im ersten Stock dieses Gebäudes eine Fachbibliothek für Sprach- und Literaturwissenschaften untergebracht.

**Studienbüros (L1, 1):** Das Studienbüro ist der Ansprechpartner für sämtliche Fragen, die die Administration des Studiums betreffen und ist für die Organisation der Prüfungen verantwortlich. Das bedeutet, dass im Krankheitsfall Atteste für Prüfungen dort abgegeben werden müssen.

**Dekanat (L5, 5):** Das Dekanat ist die Leitungs- und Verwaltungseinheit der Fakultät BWL. Es ist für das Studiengangmanagement, die Qualitätssicherung und auch die Koordination der Auslandsbeziehungen zuständig.

**BWL-Pool (L7, 3-5, 2.OG):** Der BWL-Pool besteht aus zwei für alle Studierende der Uni Mannheim zugänglichen Computerräumen. Dort lässt sich nicht nur an PCs arbeiten, sondern vor allem drucken: Einige Studierende nutzen die Möglichkeit, günstig lange Vorlesungsskripte auszudrucken.

## **Räume und Raumbezeichnungen**

Weite Teile der Universität Mannheim sind im Mannheimer Schloss - dem größten Barockschloss Deutschlands – untergebracht. Um sich hier zurecht zu finden, muss man wissen, dass das Schloss in Flügel unterteilt ist:

- Ostflügel (O)
- Schneckenhof (unterteilt in Schneckenhof Ost (SO), Schneckenhof Nord (SN), Schneckenhof West (SW) und Schneckenhof Süd)
- Ehrenhof Ost (EO) Mittelbau (M) Ehrenhof West (EW) und Westflügel (W)

Außerdem befinden sich in den Quadraten A3, A5, B6, L7 und L9 weitere Vorlesungsräume der Universität.

Ihr werdet vor allem im Schloss, dem Hörsaal A3, 001 und Räumen in L7 und L9 Veranstaltungen haben.

Alle Raumnummern orientieren sich an dieser Flügeleinteilung. Der Raum EO 150 liegt also im Ehrenhof Ost. Anhand der ersten Ziffer "1" kann man erkennen, dass der Hörsaal im ersten Stock dieses Flügels liegt. Die "50" gibt nur eine grobe Orientierung.

EO 150 = Ehrenhof Ost (Flügel) 1 (Stock) 50 (Nummer)

Die Raumnamen mögen Euch am Anfang vielleicht etwas kompliziert erscheinen, aber keine Panik, man findet sich schneller zurecht, als man denkt!

## Nützliches

### **Institut für Sport**

Das Institut für Sport bietet ein weitreichendes Angebot an Sportprogrammen für die Studierenden und Mitarbeiter der Universität Mannheim und deren angeschlossene Hochschulen. Dabei bieten über 600 Kurse in 82 verschiedenen Sportarten die Möglichkeit, einen Ausgleich zum Studium zu finden. Durch das Erwerben einer Sports card für 20 €/Semester hat man die Möglichkeit, an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen. Für manche Angebote wie z.B. die Fitnessstudios fallen noch gesonderte Gebühren an.

Folgende Sportstätten stehen für die Angebote zur Verfügung:

- Kraft- und Fitnessstudio D2
- Gesundheitszentrum E7
- Tennisanlage im alten Schlossgarten Sportplatz Schnickenloch
- Kleinspielfeld im Friedrichspark (direkt hinter der Mensa) für Basketball, Fußball, Beach-Volleyball, -Handball und -Soccer
- Sporthalle beim Carl-Benz-Stadion

Neueste Infos und Termine findet Ihr unter: <http://www.uni-mannheim.de/sport/>



### **Studium Generale**

Das Studium Generale verkörpert eine Förderung der Allgemeinbildung als außeruniversitäre Bildungsform. Es werden vielfältige Kursprogramme in den Bereichen Sprachen, IT und Kommunikation angeboten. Die Kursgebühr für einen regulären Sprachkurs (als Beispiel) beträgt zurzeit 62 Euro für Studierende. Für alle anderen Kurse sind die bei den einzelnen Kursen angegebenen Teilnahmeentgelte zu zahlen.

#### **Zusatzleistungen:**

International anerkannte Sprachtests: TOEFL, IELTS und GMAT (Englisch), telc Test (Englisch, Französisch und Spanisch) und DELE (Spanisch) Fortbildungen für Studierende, sowie ein umfangreiches Angebot an kulturellen Aktivitäten, wie beispielsweise Vorträgen, Theateraufführungen oder Musikübungsstunden.

- Serviceleistungen: studentischer Übersetzungsdienst, Förderung durch die Qualifizierungsschecks von Hessen und Rheinland-Pfalz und die Möglichkeit einer kostenlosen Ernährungsberatung

Alle weiteren Informationen findet Ihr unter: <http://www.studium-generale.uni-mannheim.de/>



### **Uni Mail (Exchange Server)**

Jede\*r Studierende\*r hat eine eigene Uni-Mailadresse, die für die Kontaktaufnahme mit Dozierenden, Mitarbeitenden der Uni oder auch anderen

Studierenden genutzt wird.

Anmelden könnt ihr euch hier mit eurer Uni-ID (Buchstabenkombination aus eurem Vor- und Nachnamen) und dem dazugehörigen Passwort.

Für weitere Informationen und Anleitungen könnt ihr euch auf der IT Seite der Uni informieren unter: <https://www.uni-mannheim.de/it/anleitungen/microsoft-exchange>



Bitte richtet für diese Mail-Adresse keine Weiterleitung ein!

## Career Center

Die Universität Mannheim hat eine Jobbörse, in der regelmäßig Stellenangebote für Praktika-, Werkstudent- und Einstiegsmöglichkeiten gepostet werden. Ein weiteres Feature des Career Centers ist das sogenannte CV Book. Studierende können Ihren Lebenslauf hochladen und ihn für Unternehmen zugänglich machen. Sollte ein Unternehmen Euren Lebenslauf interessant für eine Stelle finden, werdet Ihr kontaktiert und oftmals wird man direkt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, z.B. während der Career Fair.

Die Career Fair, organisiert vom Career Center, ist eine dreitägige Veranstaltung, welche jährlich im April stattfindet und bei der über 100 Unternehmen vor Ort sind, sich vorstellen und Workshops halten. Sie stellt eine exzellente Möglichkeit dar, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich vielleicht direkt die ein oder andere Praktikumsstelle zu sichern.

Zum Career Center geht es hier: <http://www.career.uni-mannheim.de>



## Hiwi- und Tutorenstellen

Ein attraktiver Nebenjob für Studierende sind Stellen als (ungeprüfte) wissenschaftliche Hilfskraft, kurz Hiwi-Jobs. Die meisten Lehrstühle und Institutionen der Uni, wie z.B. das Auslandsbüro, suchen regelmäßig nach Studierenden für die verschiedensten Tätigkeiten. Neben der angemessenen Bezahlung und der offensichtlichen Uninähe bietet ein solcher Hiwi-Job einen guten Einblick in die Prozesse der Uni. Das Dezernat V schreibt alle zu besetzenden Hiwi-Stellen auf folgender Seite aus:

<https://www.uni-mannheim.de/universitaet/stellenanzeigen/>



Tutorenstellen dagegen werden meist direkt auf den Internetseiten der Lehrstühle ausgeschrieben. In manchen Fächern werden die Studierenden mit den besten Ergebnissen in den Prüfungen direkt angeschrieben. Dies ist jedoch nur selten der Fall. Solltet Ihr in einem Fach sehr gut gewesen sein, sodass Ihr Euch einen Job als Tutor zutraut, lohnt es sich oft, eine Initiativbewerbung an den jeweiligen Übungsleiter zu schicken.

Offene Tutorenstellen sind sonst auch in der Stellenbörse des Dekanats ausgeschrieben. Diese findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/fakultaet/stellenangebote/>



## Stipendienmöglichkeiten

Neben den großen Stiftungen, wie z. B. der Studienstiftung des deutschen Volkes, gibt es eine Vielzahl anderer Möglichkeiten, darunter auch das Deutschlandstipendium. Letzteres wird von der Universität vergeben und Ihr könnt Euch dafür direkt im Studierendenportal bewerben.

Mehr Infos zum Deutschlandstipendium der Uni Mannheim erhaltet Ihr hier:

<https://www.uni-mannheim.de/stipendien/>



Bitte behaltet im Hinterkopf, dass bei der Vergabe eines Stipendiums nicht nur die Noten beachtet werden, sondern auch soziales Engagement, ehrenamtliche Tätigkeiten und die eigene Persönlichkeit. Oftmals lohnt es sich also, sich zu bewerben, wenn man den Bewerbungsaufwand in Relation zu den erhaltenen Mitteln setzt.

Dass man sich direkt nach dem Abitur oder während des ersten Semesters bewerben muss und man sonst keine Chance auf ein Stipendium hat, ist ebenfalls falsch. Viele bewerben sich erst im zweiten oder dritten Semester und auch hier braucht man keinen perfekten Durchschnitt, um berücksichtigt zu werden.

Grundsätzlich gilt: Die Mühe, die man für solch eine Bewerbung hat, steht in keinem Verhältnis zu den Vorteilen, die man bei einer erfolgreichen Bewerbung erhält. Also: Traut und bewirbt Euch!

## Bibliotheken

Es gibt vier große Bibliotheken (Ehrenhof, Schneckenhof, A3 und A5), in denen Ihr Euch zum Lernen zurückziehen könnt. Während die für BWL relevanten Bücher, (Fach-) Zeitschriften und Magazine größtenteils in der BWLer Bibliothek im Schneckenhof-Süd (Eingang vom Schneckenhof aus) zu finden sind, könnt Ihr alle vier Bibliotheken zum Lernen und Arbeiten nutzen. Des Weiteren stehen die meisten Bücher, die man für einzelne Kurse benötigt, in der Lehrbuchsammlung im Westflügel (W) zur Ausleihe bereit.

## Öffnungszeiten der Bibliotheksbereiche

Aufgrund von Corona passen sich die Öffnungszeiten und Bedingungen der unterschiedlichen Bibliotheken immer wieder an. Hier ist der direkte Link zu der Homepage der Bibliotheken, damit Du immer auf dem neusten Stand bist:

<https://www.bib.uni-mannheim.de>



In den Klausurenphasen können diese Zeiten auch abweichen (z.B. längere Öffnungszeiten).

36 %		<p><b>Bibliotheksbereich A3</b></p> <p>Fachbibliothek für Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikations- und Mediennwissenschaften, Pädagogik, Philosophie, Psychologie und Theologie, Mediathek, Testothek Psychologie</p>	<b>3D</b>
27 %		<p><b>Bibliotheksbereich A5</b></p> <p>Fachbibliothek für Soziologie, Politikwissenschaft, Mathematik und Informatik, EDZ, MZES</p>	<b>3D</b>
26 %		<p><b>Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof</b></p> <p>Hasso-Plattner-Bibliothek – Fachbibliothek für Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Geschichte und Wirtschaftsgeographie, Ernst &amp; Young Bibliothek für Accounting, Business Taxation and Tax Law</p>	<b>3D</b>
32 %		<p><b>Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof</b></p> <p>Fachbibliothek für Betriebswirtschaftslehre</p>	<b>3D</b>

Zusätzlich zu den vier Bibliotheksbereichen, die zum größten Teil aus Ruhebereichen bestehen, gibt es das Learning Center. Hier herrscht zwar keine absolute Ruhe, hat aber eine ideale Atmosphäre für Gruppenarbeit.

Da die Nachfrage nach Plätzen in den Bibliotheken gerade in der Prüfungszeit bzw. in der Lernphase vor den Klausuren extrem hoch ist, lohnt es sich einen Blick auf die sogenannten Bib-Ampeln zu werfen, die die Auslastung der einzelnen Bereiche in Form einer Straßenampel visualisieren.

## Bibliotheksführungen

Damit Ihr die verschiedenen Bibliotheksbereiche, sowie die Ausleihmodalitäten der Uni-Bibliothek leichter kennenlernen könnt, bietet die UB zum Semesterbeginn verstärkt Bibliotheksführungen an. Hierfür müsst Ihr Euch im Vorfeld anmelden. Damit Ihr die Termine nicht verpasst, solltet Ihr mal einen Blick auf die Homepage der Uni-Bibliothek werfen.

## Drucken / BWL Pool

Drucken an der Uni könnt Ihr in allen Bib-Bereichen mit Eurer ecUM. Dafür müsst Ihr vorher ein Druckkonto an einem der ecUM Terminals eröffnen (z.B. Infocenter im UB) und dieses natürlich mit Geld aufgeladen haben.

Einzelne Aufträge können so problemlos an einen der Drucker per USB oder durch die bereitgestellten PCs geschickt werden. Möchtet Ihr jedoch ganze (Vorlesungs-) Skripte ausdrucken, empfiehlt es sich nicht, die Drucker in der Bib zu nutzen, weil sie schlichtweg zu teuer sind (4 bis 5 Cent pro Seite).

Eine gute Alternative ist der BWL Pool im 2. OG in L7, 3-5. Dort kostet Drucken nur 2 Cent pro Seite. Im Übrigen lassen sich im BWL Pool auch Haus-/ Bachelorarbeiten farbig drucken und binden. Des Weiteren gibt es in

unmittelbarer Uninähe weitere, externe Druckereien, falls Ihr bestimmte Dokumente auf besondere Art und Weise ausgedruckt oder gebunden haben wollt.

## Leben in Mannheim

Mannheim ist eine tolle Studentenstadt, die erkundet werden möchte. Um den Rahmen dieser Broschüre nicht zu sprengen, haben wir für Euch unseren ausführlichen Mannheim-Guide auf unserer Homepage bereitgestellt:

<https://fsbwl.de/studienanfaenger/stadt-mannheim/quadratstadt>



**i** Wenn ihr auf Instagram Bilder von eurem Leben in Mannheim posten wollt, könnt ihr gerne dafür die folgenden Hashtags nutzen und so auch andere Mannheimer finden: #BSUniMannheim #MannheimerForLife #UniMannheim #MyUniMa #MannheimMakesYouMatter

Viele wichtige Orte haben wir für euch auf den nächsten Seiten gesammelt:

### Für einen gemütlichen Abend oder eine wilde Nacht

Mannheim bietet Euch eine Vielzahl von Bars aller Geschmacksrichtungen. Im Folgenden findet Ihr eine Übersicht von unseren Lieblingsbars. Nichtsdestotrotz sind nahezu alle Bars in Mannheim gut, probiert sie einfach aus.

#### Cocktails

- Barrios (Q5, 4)
- Novus (M4, 1)
- N Eins (Stadthaus N1)

#### Kneipen

- Destille 13 (Q2, 13)
- Zentrale (N4, 15)
- Zur Goldenen Gerste (F2, 13)
- Tomate (B6, 12)
- Cafe Vienna (S1, 15)

#### Shots

- Shooters (M4, 8)
- Filmriss (J7, 21)

#### Beachbar

- Neckarstrand (Cahn-Garnier-Ufer)

#### Shishabars

- Kanka (Q4, 6)
- Deja-Vu (S1, 10)
- Barock (N3, 1-2)
- VIP Lounge (O7, 16)

Besonders geeignet für einen Barabend ist der Jungbusch, der zahlreiche, unterschiedlichste Bars von Szenekneipe bis hin zur Ginbar in geringem Umkreis besitzt.

#### Szenebars

- Taproom (Beilstraße 4)
- Kietskönig (Jungbuschstr. 18)
- Hagestolz (Jungbuschstr. 26)
- Maria (Jungbuschstr. 12)

#### Kneipen

- Nelson (Jungbuschstr. 30)
- Dankbar (G7, 22)
- Contra N (Werftstraße 23)
- Nummer 6 (Jungbuschstr. 6)

### **Für den kleinen oder großen Hunger**

In Mannheims Innenstadt findet Ihr zahlreiche Restaurants und Cafés. Egal ob Burger, Low-Price oder Internationale Küche, man findet für jeden Geschmack etwas. Außerdem haben wir Euch einige besondere Restaurants aufgelistet, die sich für einen Besuch der Eltern (oder das 1. Date) eignen.

Aber auch sonst bieten diese besonderen Restaurants leckerste, teils ausgefallene Gerichte zu nicht allzu hohen Preisen.

#### Café

- Café Sammo (B1, 4 & A3, 7)
- Helder & Leeuwen (N3, 15)
- Café Flo (Friedrichsplatz 15)
- Café Lido (Seckenheimer Straße 26)
- Café Prag (E4, 17)

#### Burger

- Wittkoop
- Lenok's Burger
- Henriette
- Jamy's

#### Besondere Restaurants

- Oh Julia
- Bustan
- Dachgarten
- Die Kuh die Lacht
- Die Küche
- N1

#### Döner

- „Little Istanbul“ (H1-H3) an jeder Ecke
- Alli's Gemüsedöner

#### Studierenden Restaurants

- Café Corner
- La Focaccia
- Le Voyage

#### International

- Restaurant Afrika Mannheim
- Pinzgauer Stub'n
- Barrios
- Da Linda
- Azteka
- Yam Yam
- Mima Peru

#### Wenn es schnell gehen muss

- Köfte Diyari
- Burrito Baby
- Pita Pita

## Wenn die Nacht gerne noch ein wenig länger dauern darf

Durch seine zahlreichen Clubs und die fußläufige Erreichbarkeit werdet Ihr Mannheim bald als Partystadt lieben lernen. Das Angebot an Clubs ist sehr weitreichend, am beliebtesten sind dabei aber die Mainstreamclubs Zimmer und Tiffany. Denkt daran, dass Ihr Donnerstag in den Mainstreamclubs als Student freien Eintritt genießt. Falls Ihr in das Tiffany (den inoffiziellen BWLer-Club) wollt, empfiehlt sich an den Wochenenden in jedem Fall ein Hemd.

### Mainstreamclubs

- Cubes
- Tiffany (exklusiver)
- Chaplin
- Zimmer
- SoHo

### Techno

- S Connexion

### Billig & groß

- Musikpark Ludwigshafen

### Open-Air

- Hafen 49 (Sommersaison)

## Für die, die gerne auch mal was neben der Uni machen wollen

Auch die Freizeit lässt sich in Mannheim wunderbar gestalten. Weiter unten haben wir Euch eine Übersicht über einige(!) der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten erstellt, die Tipps für nahezu alle Bereiche liefert.

### Sport/Spaß

- Großes Angebot vom Institut für Sport

### Fitnessstudios

- Venice Beach
- D2
- John Reed

### Lasertag

- Lasertag One
- World of Lasertag

### Sportteams

- Adler Mannheim (Eishockey)
- Rhein-Neckar-Löwen (Handball)
- SV Waldhof Mannheim (Fußball)
- Mannheimer HC (Hockey)
- TSV Mannheim (Hockey)

## Kultur

- Nationaltheater Mannheim
- Technoseum
- Planetarium
- Events in der Alten Feuerwache
- Schlossmuseum
- Kunsthalle

## Erholung/Parks (teilweise auch im Winter)

- Rheinterrassen
- Luisenpark
- Herzogenriedpark
- Neckarwiesen
- Schlossgarten Schwetzingen
- Rosengarten/Wasserturm

## Freibäder ([www.schwimmen-mannheim.de](http://www.schwimmen-mannheim.de))

- Stollenwörthweiher
- Herzogenriedbad

## Mit Eltern

- Very first visit ever: Marktplatz-Paradeplatz-Wasserturm-Tour
- Altstadt Heidelberg & Schlossruine

## Winter

- Eissportzentrum Herzogenriedpark
- Weihnachtsmärkte (Wasserturm, Kapuzinerplanken)
- Erlebnisbad Miramar

## Shopping

- Engelhorn (besonders Engelhorn Schlussverkauf im September)
- Rheingalerie Ludwigshafen
- Planken
- Q6/Q7
- Lebensmittelmarkt auf dem Marktplatz (Dienstag, Donnerstag und Samstag)

# Eure Notizen

# Eure Notizen

# Wir wünschen Euch viel Erfolg bei Eurem Studium!

## Eure Fachschaft BWL



Ein großer Dank für die Unterstützung geht an das Dekanat der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim!

### IMPRESSUM

Diese Broschüre ist keine Veröffentlichung im presserechtlichen Sinne, sondern vielmehr ein Rundbrief an alle Erstsemester der Fakultät Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim.

Herausgeber:

Fachschaft BWL Parkring 39, Raum 010

68159 Mannheim

[www.fsbwl.de](http://www.fsbwl.de)

Auflage: 500 Exemplare

Redaktion: Paula Jutt, Peer Schulze-Bahr, Lilli Zahn

Auf Grundlage der Arbeit von: Joséphine Levedag, Pamina Heermann, Michelle Holzmüller, Konrad Horber, Marten Gillwald, Lennart Fritzsche, Nicolas Dahm, Tal Krause, Marie-Sophie Dumont, Madleen Meier-Barthold, André Petry, Victoria Engels, Victoria Meinecke, Máté Fischer, Moritz von Müller, Timon Martens

Layout: Paula Jutt

Bilder: © Fachschaft BWL und Alicia Minnerup

